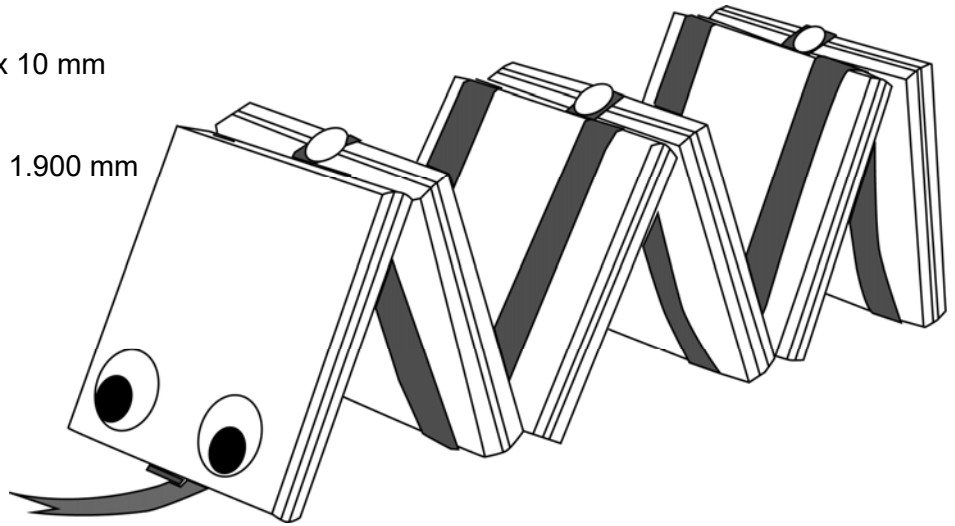


Materialliste:

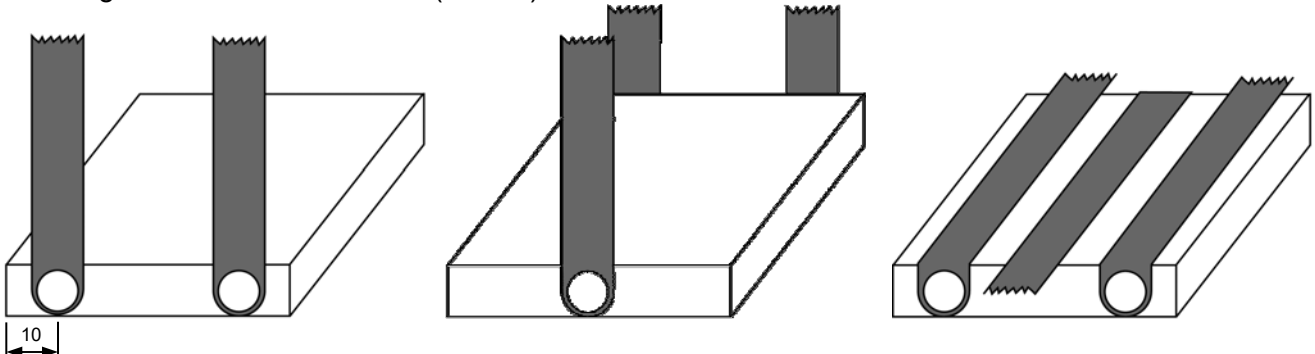
- 6 Sperrholzbrettchen 60 x 55 x 10 mm
- 20 Reißnägel/Reißzwecken
- 2 Wackelaugen ca. 14 mm
- 1 Satinband 10 mm farbig, ca. 1.900 mm



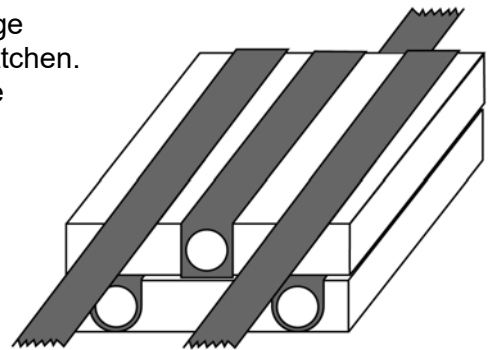
Die Klapperschlange wird auch Jakobsleiter genannt. Das Spiel ist uralt und begeistert bis heute Kinder und Erwachsene. Das Prinzip ist genial einfach. Durch die Schwerkraft scheinen die Plättchen wasserfallartig „herunter zu fallen“.

Arbeitsanleitung:

1. Runde die Kanten aller Sperrholzbrettchen mit Schleifpapier ab und bemale sie nach Belieben. Durch unterschiedliche Farbkombinationen werden tolle Effekte erzielt.
2. Teile das Satinband in 3 gleich lange Stücke.
3. Befestige zwei Bänder mit Reißnägeln an einer schmalen Seite des ersten Sperrholzbrettchens. Rücke dabei ca. 10 mm von der Seite herein. Das dritte Satinband befestige auf der gegenüberliegenden Seite in der Mitte (Skizze).



4. Lege das Sperrholzbrettchen so hin, dass die Bänder auf der Oberseite aufliegen.
5. Lege nun ein weiteres Sperrholzbrettchen darauf und befestige die Satinbänder mit demselben Abstand wie beim ersten Brettchen. Verwende dafür wieder die Reißnägeln. Achte darauf, dass die Satinbänder nicht zu stark gespannt sind, sondern locker auf den Kanten liegen. Fahre mit den restlichen Sperrholzbrettchen in gleicher Weise fort.
6. Prüfe, ob die Klapperschlange funktioniert. Wenn die Plättchen nicht in einem Zug von oben nach unten laufen sind wahrscheinlich die Bänder zu sehr gespannt. Jetzt kann man noch ganz einfach nachkorrigieren.
7. Schneide die überstehenden Bänder ab. Ein Reststück kann verwendet werden, um eine Zunge zu basteln und an den Kopf zu kleben. Nach dem Aufkleben der Wackelaugen ist die Klapperschlange fertig.



Halte das oberste Brettchen so, dass die restlichen Teile frei nach unten hängen. Mit einer Drehbewegung mit dem Handgelenk beginnt - klipp klapp - nun der Zaubertanz!

Das Klapperholz eignet sich wunderbar zum Experimentieren. Probiere neue Figuren und Klappmöglichkeiten aus.